

Stadtspitze  
Beschluss-Nr.:

Stadtrat

Drucksachen-Nr.:

2022/209 / F

am:

am: 21.09.2022

am:

**Betreff:** Hochwasserschutz - Gewässeraufsicht

**Anfrage-/Antragstext:**

Die Gewässeraufsicht obliegt der unteren Wasserbehörde und beinhaltet Maßnahmen, um Gefahren für die Allgemeinheit, den Einzelnen oder für die Gewässer abzuwehren, die durch den Zustand oder die Benutzung der Gewässer, der Ufer, der Deiche, der Überschwemmungs-, Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebiete sowie der Anlagen an Gewässern oder in diesen Gebieten hervorgerufen werden.

Aktuell sind insbesondere die Wehranlagen im innerstädtischen Flusslauf der Ilm stark verästet und mit weiterem Treibgut belastet. Im Sinne eines wirksamen Hochwasserschutzes sollte hier dringend Abhilfe geschaffen werden.

Die zuständige Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung wird um Beantwortung nachfolgender Fragen gebeten:

1. In welchen Abständen werden die Wasserläufe innerhalb des Stadtgebietes zu möglichen Gefährdungen überprüft?
2. Gibt es feste Zeiträume in denen z.B. Wehranlagen gesäubert und von Treibgut befreit werden? Wenn ja, wann erfolgt dies als nächstes?
3. Welche Maßnahmen zur Erweiterung des natürlichen Rückhaltes und des technischen Hochwasserschutzes wurden in den letzten Jahren umgesetzt und welche weiteren Schritte sind noch geplant? Welche Förderprogramme (EU, Bund, Land) können für die Umsetzung in Anspruch genommen werden?

**Begründung:**

eingereicht durch  
weimarwerk bürgerbündnis e.V. – FDP, CDU

Datum  
07.09.2022

Antrag       Anfrage       Beantwortung in SRS       schriftliche Beantwortung

Ausschuss- beratungsfolge	Ziff. *)	Sitzungstermin	einverstanden	siehe Stellungnahme	Unterschrift

\*)                      2 = Anhörung                      3 = federführende Vorbereitung                      4 = Entscheidung

Datum                      Beigeordneter                      Datum                      Oberbürgermeister